**Kreuzfahrtbericht ART 173**

**„Naturwunder Grönland und Island”**

**15.08.2017 – 07.09.2017**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft                   Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 15.08. | Bremerhaven |  |  | 07:42 | 18:54 |
| 16.08 | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 17.08 | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 18.08 | Seydisfjordur -Reede- | 09.00 | 17.00 | 08:00 | 19:18 |
| 19.08 | Akureyri | 09.00 | 18.00 | 09:06 | 20:00 |
| 20.08 | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 21.08 | Ammassalik -Reede- |  |  | 06:30 | 14:06 |
| 22.08 | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 23.08 | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 24.08. | Queqertarsuaq -Reede- |  |  | 11:56 | 18:54 |
| 25.08 | Ilulissat- Reede- |  |  | 06:54 | N/A |
| 26.08 | Ilulissat- Reede- |  |  | N/A | 17:30 |
| 27.08 | Sissimiut- Reede- |  |  | 09:00 | 17:54 |
| 28.08 | Kangerlussuaq - Reede- |  |  | 02:30 | 17:42 |
| 29.08 | Nuuk |  |  | 07:42 | 15:54 |
| 30.08 | Quarqotoq – Reede- |  |  | 12:00 | 19:30 |
| 31.08 | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 01.09. | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 02.09. | Reykjavik | 07.00 | 22.00 | 06:30 | 21:00 |
| 03.09. | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 04.09. | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 05.09. | Rosyth | 10.00 | 20.00 | 08:36 | 20:00 |
| 06.09. | Seetag |  |  | N/A | N/A |
| 07.09. | Bremerhaven |  |  | 08:54 | 18:36 |

**Kapitän**: Morten Arne Hansen

**Hotelmanager**: Thomas Appenzeller

**Schiffsarzt**: Dr. Barbara Held

**Altersstatistik:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 11 |  | 1,01 |
| 21 to 40 years | 13 |  | 1,20 |
| 41 to 60 years | 188 |  | 17,34 |
| 61 to 70 years | 439 |  | 40,50 |
| 71 to 80 years | 361 |  | 33,30 |
| 81 to 90 years | 69 |  | 6,37 |
| 91 to 100 years | 3 |  | 0,28 |
| **Figure Total** | **1084** |  | **100,00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** | **1084** |  |  |
| Average Age | **61,10** |  |  |

**Außerplanmäßige Ausschiffungen (Gäste):**

27.08.2017: Prashuhn, BN 356588 (medizinische Ausschiffung)

**Außerplanmäßige Einschiffungen (Gäste):**

**./.**

**Gruppen:**

**Gimmler Reisen**, 6 Personen

**Mediengruppe Thüringen**, 26 Personen,Gruppenleiter Herr Juergen Frotscher   
**Cruisopolis**, 49 Personen, Gruppenleiter Herr Joseph Useldinger, gute Zusammenarbeit

**Mittelthurgau**, 60 Personen, Gruppenleiterin Faru Claudia Widmer, sehr gute Zusammenarbeit, Ausflugsbegleitung, sehr hiflsbereit.

**Kommentar zur Route**

Für MS Artania ist eine Grönland Reise sicherlich eine Herausforderung. Die Katalogsbeschreibung ließ uns aber genügend Spielraum und das Wetterglück tat sein übriges.

Die An- und Abfahrt über Island ist sehr sinnvoll sowie die über die Reise gut verteilten Seetage.

**Seydisfjørdur**

Leider miserables Wetter, bei eigentlich interessanter Fjordeinfahrt, kleine Ortschaft mit genügend Wandermöglichkeiten für die Gäste. Wir informierten die Gäste über das Preis-Leistungsverhältnis des Stadtrundganges und vermieden damit Reklamationen.

**Akureyri**

Traumhaftes Wetter. Liegeplatz nahe Stadtzentrum, hohe Ausflugsbeteiligung, gute Resonanz.

**Ammassalik**

Einfahrt bei trüben Wetter, freier Landgang, mit Gott sei Dank keiner Eisbärwarnung. Interessanter Einstieg nach Grönland.   
Für viele Gäste ist es von besonderer Bedeutung auch die Ostküste Grönlands betreten zu haben.

**Passage Prins Christain Sund**

Trübes stürmisches Wetter bei der Einfahrt. MS Artania schlängelte sich durch die Einfahrt, bevor sich dann im Fjord das Wetter besserte. Sturm bei der Ausfahrt.

**Queqertarsuaq**

Strahlender Sonnenschein bei der Anfahrt auf die Diskoinsel. Privater Landgang – dieser wurde von fast allen Gästen angenommen. Wunderbare erste Eindrücke von der Westküste.

**Ilulissat**

Für MS Artania sind 2 Tage Liegezeit Minimum. Einen privaten Landgang sowie die Tenderboot-Operation für die an Land beginnenden Ausflüge konnten wir aufgrund des Eisgürtels nicht durchführen. Wir stoppten die Kapazitäten der Bootsouren sowie die Flüge (beide Ausflüge wurden mit grönländischen Booten vom Schiff abgeholt) und konnten insgesamt 1.192 Passagiere auf Ausflug schicken. Somit gelang es uns, fast jedem Passagier dieses besondere Eiserlebnis zu ermöglichen.

**Sisimiut**

Wir konten hier an die Pier gehen; was für viele Gäste nach Dauer-tendern ein absoluter Genuss war. Interessante Ausflüge und schöne Stadtspaziergänge für unsere Gäste, trotz Sonntag war fast alles geöffnet.

**Kangerlussuaq**

Strömung und Wind ließen es Gott sei Dank zu, Kangerlussuaq erreichen. Die Passagierkapazität von MS Artania überforderte allerdings die Buskapazität Kangerlussuaqs. Die Fahrt zum Gletscher wurde geteilt, halb Bus halb geländefähige Unimogs. Für die Wartezeit in der Mitte des Hochlandes plazierten wir Zelt, Warmgetränke und Wodka. Dieses machte Sinn, da die Gäste hier teilweise eine Stunde verbrachten.

**Nuuk**

Neben MS Artania war noch ein weiteres Kreuzfahrtschiff in Nuuk, somit bot man uns zwar die neue Pier an, allerdings ohne die Chance auf einen Pendelbus (ca. 7 km zur Stadt). Wir wählten die Tender Variante mit tendern zum alten Stadtzentrum von Nuuk.

**Quarqotoq**

Sicherlich eine der schönsten Grönland Ortschaften. Schöne kleine Ortschaft, schöne Ausflüge. Strahlender Sonnenschein.

**Reykjavik**

Trotz regnerischer und windiger Bedinungen, entspannte Gäste auf den Ausflügen mit sichtbarer Erleichterung in den Gesichtern wieder in „zivilisierter“ Umgebung zu sein.

Prognose für die Überfahrt nach Rosyth erst stürmisch, später abnehmend.

Hinweis für den Katalog: Die Passage der Westmänner findet nachts um 03.00 Uhr bei Dunkelheit statt und lohnt keinen Eintrag in den Katalog. Gelegentliche Reklamationen diesbezüglich.

**Rosyth**

Nachdem die dritte Brücke nun fertiggestellt wurde, wirkt der Hafenbereich deutlich aufgeräumter und der Shuttlebus für die 300m zum Terminal um so unsinniger.

Dennoch gute Zusammenarbeit mit den Hafenbehörden und entspannte Ausflugsabwicklung. Mit uns lag die Prinsendamm – für einen Hafen dieser Größe kein Problem. Taxen waren am Terminal ausreichend vorhanden.

**Bremerhaven**

Bedingt durch 3+1 Anlauf wirkte der Hafen schlicht überfordert, nicht was die Organisation angeht sondern nicht ausreichend Man-Power bei der Gepäckentladung. Bei Ankunft 09.00 Uhr + Mannöver ist = 09.20 Uhr fest, war eine Ausschiffung vor 11:30 Uhr nicht abzuschließen.

Die diversen Besuchergruppen wurden daher gegen 11:00 Uhr zwischen geschoben um deren volle Besuchszeit zu garantieren.

Phoenix Kollegen mussten die oben erwähnte fehlende Man-Power mit eigener Muskelkraft ersetzen, - Danke – toller Einsatz!

**Hoteldepartment**

Sehr gute Zusammenarbeit

**Technik**

Einen AUX Eingang für das PA System ist weiter angedacht um bei Außenveranstaltungen die Außendecks zu beschalen.

Weiterhin fehlte uns Lifeboat Nummer 8. Für die Rettungskapazität kein Problem, allerdings entgeht uns dadurch ein extra Tenderboot, falls eines der verfügbaren vieren defekt sein sollte.

Gerade bei einer Grönlandreise mit vielen Tenderhäfen ein zu hohes Risiko.

**Hospital**

Weiterhin mangelhaftes X-Ray Gerät.

**Unterhaltungsprogramm**

Showensemble:

9 verschiedene Shows wurden auf der 23 Tage Reise vom Show-Ensemble gespielt:

Welcome (2x), Calypso, Le Carrousel, Celebration, Ozeano, Musical, ABBA, Mein Vater war ein Kapitän,

Aurum Gold.

Die Shows waren überwiegend gut besucht und das Feedback war durchweg positiv.

Am ersten Abend begrüßte das Showensemble unsere Gäste in der Pazifik Lounge mit ihrem „Leinen

Los“ Spot. Im Rahmen der Polar Party traten die Sänger mit ihrem Piraten Special auf und gaben danch

den „Einarmigen Banditen“.

Bei unseren Partys war das Ensemble immer kostümiert zugegen.

Bei den beiden Crewshows saßen Alixa, Roger, Ivan und Jordana am Spot. Beatrice und Alina halfen

backstage.

Parallel zur Crewshow spielte Steven seine Soloshow in der Casablanca Bar. Auch dieses Programm war

gut besucht.

Das Showensemble ist super ins Team integriert und macht einen tollen Job!

Als Gastkünstler auf dieser Reise:

* Christian und Peter Fritz - 2x Soloshow mit ca 200 Zuschauern, 2x parallel zur Welcome-
* Show und 1x Aurum Gold.
* Henning Schmidtke – 2 Soloshows mit 600 Zuschauern, 2x Welcome-Show
* Chris und Verena Christian – 2 Soloshows mit ca 450 Zuschauern, 2x Welcome, 1x Aurum Gold

Weitere Künstler, Tageskünstler:

* Axel Krack - Lektor – hielt 10 Lektorate, inkl 1 Abendlektorat

Die Showlounge war fast immer voll.

* Jörg Hertel – Lektor – hielt 4 Lektorate, inkl 1 Abendlektorat

Bis auf das Abendlektorat, waren seine Vorträge sehr gut besucht.

* Bernd Kämmer und Evelyne Resch – 5 Fotokurse – immer um die 70 Teilnehmer
* Bernhard Wirth und Viktorija Rakucha – Kommunikation und Körpersprache, 9 Kurse – immer um die 80 Teilnehmer
* Peter Holzer - Bordpfarrer – 9 Andachten + 3 Gottesdienste + 2 Crew Gottesdienste + 1 Vortrag – ca 50 Gäste bei der Andacht und 80 beim Vortrag
* Christian Fritz – Pianist – täglich in Harrys Bar und 2 Konzerte in der Pazifik Lounge parallel zur Welcome Show, 2 Konzerte in der ATL – sehr gutes Feedback
* Das Duo Bitter Lemon (Caro und Claus) in der Casablanca Bar – Ein gutes Duo für Tanzmusik und Frühschoppen
* Die Impression Band und DeeJay Christian waren täglich in der Pazifik Lounge im Einsatz

Ein tolles, homogenes Künstlerteam auf dieser Reise. Die Zusammenarbeit lief reibungslos!

Weiter Shows/ Veranstaltungen:

Ferner gab es zwei Crewshows und eine Gästeshow. Beides sehr gut besucht.

Partys:

Polarparty mit Kirmes an der Phoenix Bar, sehr sehr gut besucht und super Stimmung

Flower Power Party, Aftershowparty nach den Crewshows, Crew – und Gästeparty und eine

Tanzhitparade in der Pazifik Lounge.

Fazit:

Obwohl das Grönland Publikum im Allgemeinen eher Lektorate vorzieht, hatten wir eine supergute Resonanz auf Shows und Partys. Die Qualität unserer Shows und Gastkünstler war auf dieser Reise sehr hochwertig und für jeden Geschmack war etwas dabei.

Auch das Tagesprogramm, egal ob Vorträge, Animation oder Sport wurde sehr gut von den Gästen angenommen!

Alles in allem eine gelungene Reise, in jeder Hinsicht!

**Diveres**

Frau Waldmann, Kabine 6625, BN 486445 sprach mich bezüglich ihres Enkels „Diabetes 1“ an.

Sie plant, ihn auf einer zukünftigen Reise mit an Bord zu nehmen und wird sich bezüglich diverser und

spezieller Ernährungsmaßnahmen in Bonn melden, diese müssen laut Küchenchef über den Weg

Phoenix-/Sea Chefs vorab geklärt werden.

**Thomas Gleiß, Konstantin Patschke**

Kreuzfahrtdirektoren

cc: Kapitän, Hotelmanager, Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Chris Schädel, Christian Adlmaier,

Michael van Oosterhout, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Phoenix Fleet Management, Manuela Bzdega